

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

98

Wien, am 30. März 1934.

## Die Wiener Markthallen zu Ostern.

Wie das Marktamt der Stadt Wien mitteilt, bleiben die Grossmarkthalle für Fleischwaren und die Grossmarkthalle für Viktualien am Ostersonntag und Ostermontag geschlossen. Dagegen sind die übrigen Detailmarkthallen an beiden Tagen geöffnet, und zwar am Ostersonntag für den Milchverkauf von 6 Uhr bis 8 Uhr und am Ostermontag von 6 Uhr bis 11 Uhr (Milchverkauf ab 6 Uhr, Lebensmittelverkauf ab 8 Uhr).

-----

## Der Umbau der Reichsbrücke.

Am 3. April wird beim Reichsbrückenumbau mit dem Schlagen von Piloten zur Herstellung einer Hilfsbrücke begonnen. Durch eine im Landesgesetzblatt für Wien vom 29. März kundgemachte Verordnung hat nun der Bundeskommissär für Wien unter anderem verfügt, dass vom 3. April, 12 Uhr mittags, an die Durchfahrt von Schiffen unter der Reichsbrücke beim Stromkilometer 1929 bei Tag und Nacht nur durch die zweite vom rechten Ufer gelegene Brückenöffnung zulässig ist. Diese Schifffahrtsbeschränkung gilt bis 31. Oktober 1934.

-----

## Verlegung von Markttagen auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx.

Das Landesgesetzblatt für Wien vom 28. März enthält unter anderem auch eine Verordnung des Bundeskommissärs für Wien über die Verlegung von Markttagen und Marktstunden auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx. Nach dieser Verordnung finden an Stelle der im laufenden Jahr auf den 2. April (Ostern), 1. Mai (Staatsfeiertag), 21. Mai (Pfingsten), 12. November (Staatsfeiertag) und 25. Dezember (Christtag) fallenden Viehmärkte am 3. April, 30. April, 22. Mai, 13. November und 24. Dezember Doppelmärkte statt. An diesen Doppelmarkttagen beginnt der Schweinemarkt um 8 Uhr 30 und endet um 12 Uhr; der Rinder-, Jung- und Stechviehmarkt wird in der Zeit von 12 Uhr bis 15 Uhr abgehalten.

-----

## Häusersammlung für die Josefstische.

Zur Unterstützung der Aktion "St. Josefstisch für die Aermsten" beginnt am 1. April die schon angekündigte Häusersammlung. Die Josefstische, die fast dreissigtausend Menschen ein warmes Mittagessen bieten, verdienen die wärmste Förderung der gesamten Bevölkerung. An alle Wiener und Wienerinnen ergeht daher der Aufruf, sich an der Häusersammlung rege zu beteiligen und auf diese Weise sein Scherflein zu dem grossen Werk der Nächstenliebe beizutragen.

-----

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Zweites Blatt

Wien, am 30. April 1934

## Auferstehungsfeier in den städtischen Anstalten in Lainz.

Morgen, Samstag, wird die Auferstehungsfeier im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz und im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz in besonders würdiger Weise begangen. Während in den früheren Jahren die Auferstehungsfeier nur auf die beiden Anstaltskirchen beschränkt war, werden heuer zum erstenmal wieder die Prozessionen ins Freie geführt. Die Auferstehungsfeier im Versorgungsheim Lainz findet um 16 Uhr, die Feier im Krankenhaus der Stadt Wien um 17 Uhr statt. Der Bundeskommissär für Wien Vizekanzler a. D. Bundesminister Schmitz, die Spitzen der Beamtenschaft, die Aerzte und Pflegerinnen der Anstalten werden an beiden Orten an der Feier teilnehmen. Der Bundeskommissär erscheint bereits um 15 Uhr 15 im Versorgungsheim, um die Anstalt zu besichtigen und die Vertrauensleute der Pfléglinge zu empfangen.

Am Ostermontag spendet Kardinal Erzbischof Dr. Initzer nach Zelebrierung einer Pontifikalmesse in der Anstaltskirche des Versorgungsheimes der Stadt Wien in Lainz fünfzig Pfléglingen das Sakrament der heil. Firmung. Die gefähigen Pfléglinge werden in der Kirche gefirmt; den kranken Pfléglingen spendet der Kardinal die Firmung in den Krankenzimmern.

.....

## Strassenbahnfahrpreis am Ostermontag.

Am Ostermontag gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Zwanzig-Groschen-Teilstreckenfahrtscheine für Personen, Arbeitslosenfürsorgefahrtscheine, Schüleranweisungen und Schülerfreikarten haben daher am Ostermontag keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrtscheine zu 64 Groschen während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die erste Fahrt bis 17 Uhr angetreten werden. Der Autobusbetrieb ist am Ostermontag eingestellt.

.....

## Vergebung von städtischen Arbeiten.

Wegen Vergebung von städtischen Arbeiten hält der Magistrat in der kommenden Woche folgende Anbotsverhandlungen ab: Malerarbeiten für den zweiten Teil des städtischen Wohnbaues in der Fickaystrasse, Magistrats-Abteilung 15 a, 5. April, 9 Uhr; Eisenbauarbeiten für die Hauptuntersuchung eisener städtischer Brücken, Magistrats-Abteilung 33, 3. April, 10 Uhr; laufende Asphaltierarbeiten, Magistrats-Abteilung 28, 4. April, 9 Uhr; Lieferung von Piassava für die Beborstung der Kehrwalzen, Magistrats-Abteilung 30, 4. April, 10 Uhr; Umbau des Hauptunratskanales in der Gerhardu-gasse und in der Hannovergasse, Magistrats-Abteilung 31, 5. April, 10 Uhr.

.....